

 <b>Nr. 30/24</b>	<p style="text-align: center;"><b>LANDRATSAMT ORTENAUKEIS</b>  <b>AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT</b>  <b>ÜBERGEBIETLICHE</b>  <b>PFLANZENSCHUTZBERATUNG</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Warndienst für Stein- und Beerenobst</b></p>	<p style="text-align: center;">DER ORTENAU KREIS</p>  <b>17.07.2024</b>
---	--	---

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### **Witterung**

Bis Samstag sommerlich, heiß bis 32 °C. Am Sonntag wieder erhöhte Gewitterneigung.

### **Zwetschge, Pflaume, Mirabelle: Pflaumenwickler**

Der Falterflug nimmt zu. In Sorten mit Erntebeginn zwischen 5. und 10.08. (z.B. Jojo) sollte nun eine erste Behandlung mit Exirel 0,25 l\* (max. 0,5 l/ ha, max. 1x, B1) oder Minecto one (62,5 g\*, max. 125 g/ ha, max. 1x, B1), beide Mittel mit 7 Tagen Wartezeit, erfolgen. Tritt gleichzeitig die KEF auf, kann Exirel mit 0,375 l\* max. 0,75 l/ ha mit Wirkung auf Wickler und KEF eingesetzt werden. Blühenden Unterwuchs vor der Anwendung mulchen.

Bei Spätsorten Wicklerbekämpfung nach Strategieempfehlung fortführen.

**Kirschessigfliege:** Es wird an die Kontrolle auf Befall erinnert. Besonders für Brennobst wie Haferpflaume oder Löhrpflaume besteht dieses Jahr ein erhöhtes Risiko, je länger Früchte am Baum hängen desto mehr Befall ist möglich. In solchen Anlagen werden ein bis zwei Behandlungen gegen KEF mit Exirel oder Spintor empfohlen.

**Fruchtmonilia:** Der Infektionsdruck bleibt sehr hoch! Es wird an die Behandlungen im wöchentlichen Abstand erinnert.



### **Tafelkirschen: Spinnmilben**

Nach der Ernte kann es bei trockenem Sommerwetter zu einem schnellen Befall an den Blättern kommen, Symptome s. Bild. Besonders betroffen sind Anlagen mit Folienüberdachung. Eigene Anlagen kontrollieren. Zur Bekämpfung stehen Kiron 0,75 l\* oder Kanemite SC 0,625 l\* mit je einer Anwendung zur Verfügung.

Bild 1: Spinnmilbenbefall an Tafelkirsche

### **Walnuss: Walnussfruchtfliege**

Der Flug ist bisher sehr gering. Es wird an das Aufhängen eigener beleimter Gelbtafeln erinnert. Für die erste Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg\* (max. 0,375 kg/ ha, max. 2x, WZ 28 Tage, B4) bis Mitte nächster Woche warten. Die zweite Behandlung sollte im Abstand von zwei bis max. drei Wochen erfolgen.

### **Beerenobst: Kirschessigfliege**

Der Befallsdruck bleibt hoch. Spätsorten von roten Johannisbeeren sind nun zunehmend betroffen. Bei festgestelltem Befall wird eine Behandlung mit Spintor 0,2 l (max. 2x, WZ 3 Tage, B1) oder Exirel 0,75 l/ ha (Art. 53, max. 2x, WZ 3 Tage) empfohlen. Der Rückstand ist bei der Anzahl der Wirkstoffe zu berücksichtigen.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*



Bei Himbeeren und Brombeeren wird die Fortsetzung aller geeigneter Maßnahmen empfohlen. In eine Insektizidstrategie kann nun auch Karate Zeon (Art. 53 Zulassung ist erteilt, s.u.) integriert werden. Bei Herbsthimbeeren sind erste reife Beeren in einer Hygienepflücke zu entfernen und im Anschluss eine Behandlung mit Karate Zeon 37,5 ml/ ha einzuplanen. Danach Erntebeginn und Pflücke in kurzen Abständen.

### **Notfallzulassung nach Art. 53**

Für Karate Zeon in Himbeere, Brombeere und Holunder gegen Kirschessigfliege im Zeitraum von von 16.07. bis 12.11.24. Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens drei Tagen ab Erntebeginn nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf, Aufwandmenge 37,5 ml/ ha und Anwendung, Wartezeit 3 Tage, B4. Anwendung bei Himbeere und Brombeere im Freiland und Gewächshaus, bei Holunder im Freiland.

Der nächste Warndienst erscheint bei Bedarf, spätestens in 14 Tagen.

### **Termin: 22.07.2024, 17 Uhr:**

### **Begehung „Biodiversität“ und „Aktuelles zum Pflanzenschutz“ – Achern-Önsbach**



Das Amt für Landwirtschaft Offenburg lädt ein zur Begehung auf einer Zwetschgenfläche von D. Allgeier nach Achern-Önsbach.

Programm:

- Artenreiche Fahrgassenbegrünung, Besichtigung der „Obst- und Rebzeilenmischung“ der Firma Rieger-Hofmann & alternierendes Mulchkonzept
- Aufhängen von Nistkästen zur Förderung von höhlenbrütenden Singvögeln
- Pflanzenschutzstrategie Kirschessigfliege, Pflaumenwickler, Monilia

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anfahrt zur Fläche:

Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/rp6CigZkD6FPrA638>

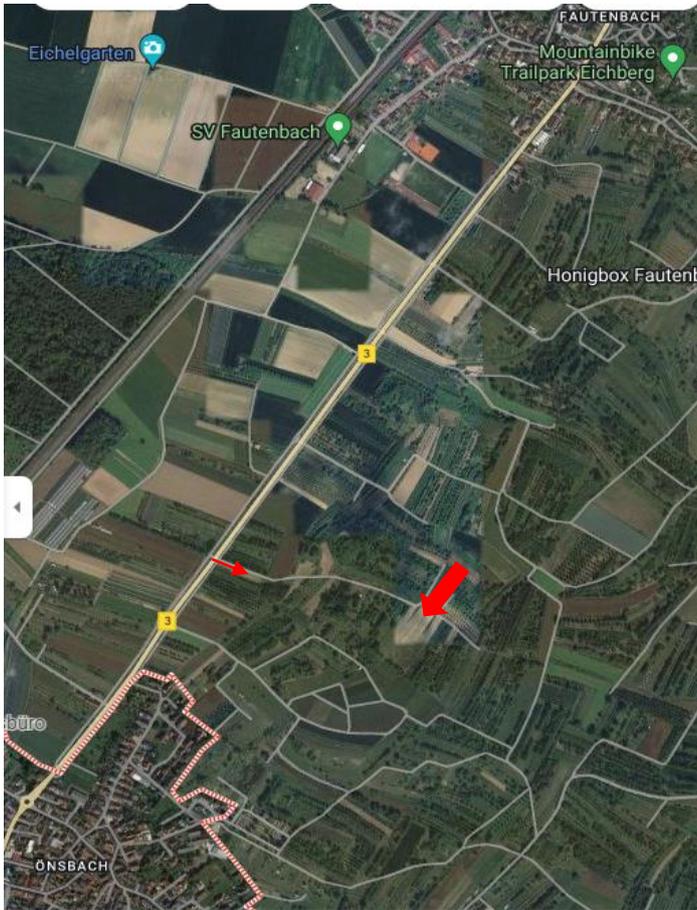
**Von Fautenbach kommend:** von B3 am Ortsausgang Richtung Önsbach direkt links auf den Wirtschaftsweg abbiegen. Nach der Passage etlicher Abzweigungen erneut links in den Feldweg abbiegen, Feldweg mit dem grünen E-Werk Häuschen.

**Von Önsbach kommend:** von B3 am Ortsausgang bei Bushaltestelle direkt rechts auf den Wirtschaftsweg abbiegen. Rechts in den Feldweg mit dem grünen E-Werk Häuschen abbiegen.

s. auch Luftbild auf S. 3

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*





*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*



Landratsamt Ortenaukreis, AG. Übergebietliche Pflanzenschutzberatung beim Amt für Landwirtschaft  
Prinz Eugen-Str.2, 77654 Offenburg, Tel.:0781 805-7106, -7111, -7115 Fax: 0781 805-7200  
Email: PS-Obstbau@ortenaukreis.de  
Internet: ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de